Gemeinsame Aktion des:

Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft

und

des Kuratoriums „Boden des Jahres“, des Umweltbundesamtes sowie der „Aktionsplattform Bodenschutz“,

bestehend aus der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft, dem Bundesverband Boden e. V. und dem Ingenieurtechnischen Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e. V.

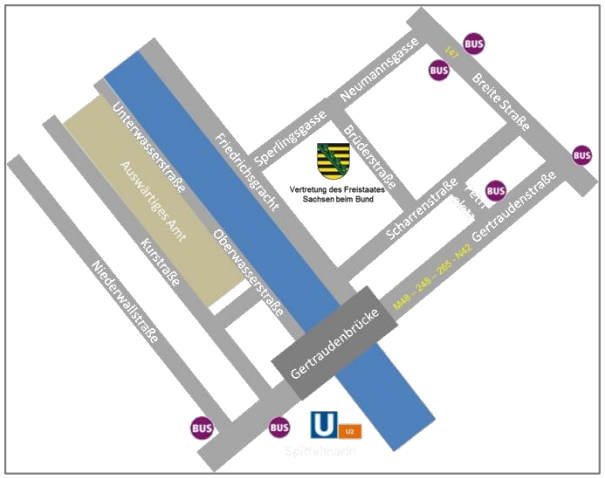
Online-Anmeldung:
Erbeten bis 20. November 2018 unter *https://www.umweltbundesamt.de/anmeldung-weltbodentag-2018*

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ausrichter:
Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS),
Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und
Institut für Bergbaufolgelandschaften e.V. Finsterwalde (FIB)

Öffentliche Verkehrsmittel:
Die Vertretung des Freistaates Sachsen erreichen Sie gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln. In unmittelbarer Nähe befinden sich die U-Bahnhöfe Spittelmarkt (10 min) und Klostertraße (12 min) sowie der S-Bahnhof Friedrichstraße (25 min).

Parkplätze:
Parkplätze stehen nicht zur Verfügung. Parkhäuser befinden sich in der Nähe des Roten Rathauses (Grunerstraße 5-7) und am Hausvogteiplatz (jeweils 12 min).



Herausgeber:
Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)
Postfach 10 05 10, 01076 Dresden
Bürgertelefon: +49 351 564-6814
E-Mail: info@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de

Der Staatsbetrieb Sachsenforst und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie sind nachgeordnete Behörden des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

Diese Veranstaltung und Veröffentlichung wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ansprechpartner:
Dr. Henning Andreae
Telefon: +49 3501 542-277
Telefax: +49 3501 542-213

Datenschutzbeauftragter:
Telefon: +49 351 564-2111
E-Mail: Datenschutzbeauftragter@smul.sachsen.de

Redaktion:
SMUL; Staatsbetrieb Sachsenforst, Standortserkundung, Bodenmonitoing, Labor

Gestaltung und Satz:
Staatsbetrieb Sachsenforst

Fotos:
Benning, Raphael (LfULG); Hieke, Falk (Büro für Bodenwissenschaft); Sinapius, Ralf (Büro für Bodenkunde)

Redaktionsschluss:
01.10.2019

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT | Freistaat SACHSEN

Boden des Jahres 2019

Festveranstaltung am 5. Dezember 2018

in der Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund

Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft lädt ein zur Festveranstaltung:

Boden des Jahres 2019

Termin: 5. Dezember 2018
10 bis 16 Uhr

Ort: Vertretung des Freistaates Sachsen beim Bund
Brüderstraße 11
10178 Berlin

Böden sind eine unserer unverzichtbaren Lebensgrundlagen. Ohne sie wäre das Leben auf der Erde nicht möglich. Der Schutz der Böden ist daher eine der wichtigsten Aufgaben der Menschheit. Rund ein Viertel der weltweiten Landfläche ist bereits von Degradation betroffen. Jedes Jahr gehen geschätzte 24 Milliarden Tonnen fruchtbaren Bodens aufgrund von Erosion, Bebauung, Verdichtung und Ressourcenabbau verloren. Der Druck auf den Boden wird vor allem dadurch erhöht, dass die wachsende Bevölkerung der Erde ernährt und Siedlungsflächen gewonnen werden müssen.

Um die unersetzbare wie begrenzte Ressource Boden zu würdigen und für ihren Schutz zu werben, wird seit dem Jahr 2005 jeweils am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Bodens, der „Boden des Jahres“ vorgestellt. Die Auswahl trifft das „Kuratorium des Bodens des Jahres“.

Ich freue mich als zuständiger Staatsminister die Schirmherrschaft sowohl für den Tag des Bodens 2018 als auch den "Boden des Jahres 2019", den Kippenboden, zu übernehmen. Dieser Boden entsteht vor allem, wenn infolge des Braunkohletagebaus Sand oder Lehm zur Bildung neuer Böden aufgetragen und hergerichtet werden. Die Kippenböden sind daher vor allem im Rheinischen Braunkohlenrevier in der Kölner Bucht sowie auf großer Fläche im Mitteldeutschen Braunkohlerevier bei Leipzig-Halle und im Lausitzer Braunkohlerevier zu finden. Daher ist es uns im Freistaat Sachsen ein besonderes Anliegen, Ihnen mit dieser Veranstaltung den Kippenboden als "Boden des Jahres 2019" mit seinen Besonderheiten, Herausforderungen und Perspektiven näherzubringen.

Thomas Schmidt
Staatsminister

Dr. Gerhard Milbert
Kuratorium
„Boden des Jahres“

Weltbodentag 2018 Festveranstaltung zur Präsentation Boden des Jahres

Moderation: *Tanja Samrotzki*

ab 10:00 Uhr **Registrierung**

10:30 Uhr **Begrüßung**
Thomas Schmidt, MdL, Sächsischer Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft

10:40 Uhr **Grußwort**
Dr. Gerhard Milbert, Kuratorium „Boden des Jahres“

10:50 Uhr **Die Landschaften nach der Kohle**
Jörg Schlenstedt, Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV)

11:20 Uhr **Der Boden des Jahres 2019**
Dr. Michael Haubold-Rosar, Forschungsinstitut für Bergbaufolgelandschaften e.V., Finsterwalde (FIB)

11:50 Uhr **Fräulein Brehms Tierleben Lumbricus terrestris - Der Regenwurm, König der Tiere**
Wissenschaftliches Theater

12:00 Uhr **Mittagsimbiss im Foyer**

Fachsymposium der Aktionsplattform Bodenschutz (ABo)

13:00 Uhr **Fräulein Brehms Tierleben Hymenoptera - Die wilden Bienen**
Wissenschaftliches Theater

13:20 Uhr **Boden (be)lebt - Vom Kippsubstrat zum Kippenboden**
Prof. Dr. Willi Xylander, Senckenberg Museum für Naturkunde, Görlitz

13:45 Uhr **Naturschutz in den Bergbaufolgelandschaften - Herausforderungen & Konflikte**
Sophie Löbel, Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt, Dresden (LANU)

14:15 Uhr **Kaffeepause**

14:45 Uhr **Forstwirtschaft auf neuen Böden**
Sven Martens, Staatsbetrieb Sachsenforst, Pirna

15:15 Uhr **Neue Landschaften nach der Kohle Das Leipziger Neuseenland**
Prof. Dr. Andreas Berkner, Regionaler Planungsverband Leipzig-Westsachsen, Leipzig

15:45 Uhr **Abmoderation**

ca. 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**